

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

24.11.1843 (No. 324)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324.

Freitag den 24. November

1843.

## Bekanntmachungen.

(1) Bruchsal. [Brennöl-, Lichter- u. Dachtlieferung.] Die Lieferung des Brennöl- u. Lichter-Bedarfs für die hiesige Garnison, für die Zeit vom 1. Januar bis letzten Dezember 1844, wird im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden begeben. Dieses wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Soumissionen mit der Aufschrift versehen, längstens bis Montag den 4. Dezember versiegelt und portofrei an die unterzeichnete Stelle einzureichen sind, an welchem Tage, Vormittags präcis 10 Uhr solche geöffnet, und die Lieferung dem Wenigstnehmenden, vorbehaltlich höherer Ratifikation, zugeschlagen werden wird.

Hierbei wird folgendes bemerkt:

- 1) Besteht der Bedarf ohngefähr für die Kasernenverwaltung in 8 Dhm abgelegenes Kepsöl, 30 Pfund Lichter, 2½ Pfund gewirktem Lampendacht von ¾ Linie Breite und ¼ Linie Dicke.

Für die Hospitalverwaltung:

- in 7 Pfund Lichter, 52 Maas gereinigtem Lampenöl, 48 Maas abgelegenes Kepsöl.

2) Können die Bedingungen bei der Kasernenverwaltung täglich eingesehen werden.

3) Muß für jede der bezeichneten Lieferungen besondere Soumission eingereicht werden.

4) Sind in der Soumission die Preise mit Worten auszudrücken und dabei anzuführen, daß von den Bedingungen Einsicht genommen wurde.

5) Können die Formulare zu den Soumissionen bei der Kasernenverwaltung eingesehen werden.

6) Haben die Soumissionenten sich mit den nöthigen amtlich beglaubigten Vermögens-Zeugnissen zugleich mit Eingabe der Soumission auszuweisen und

7) Müssen die Soumissionenten bei der Soumissions-Eröffnung selbst oder mittelst eines Bevollmächtigten sich dahier einfinden.

Bruchsal den 21. November 1843.

Großh. Garnisons-Commandantenschaft.

ad int.

von Seldeneck, Major.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 22. November wurden verkauft:

128 Mtr. Haber à 4 fl. 24 kr., 4 fl. 10 kr. und 4 fl. 6 kr.

In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 16. bis 22. Nov. eingeführt

241092	Pfund Mehl,
188740	" "
52352	" "

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Pferdeversteigerung.] Nächsten Montag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr werden im Großh. Marstall einige noch brauchbare Wagen und Reitpferde, so wie eine Parthie abgängige Stallrequisiten gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 21. November 1843.

Großherzogliche Stallverwaltung.

S o s t.

(1) [Versteigerung.] Montag den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem der Großh. Eisenbahnverwaltung gehörigen Holzplage beim Auacker, Beiertheimer Gemarkung, mehrere Loose eichener Spähne gegen baar Geld, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. November 1843.

Groß Central-Casse für den Eisenbahnbau.

E. R a u.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Ritterstraße No. 2. in der Nähe des Ständehauses im untern Stock sind 2 schön möblirte Zimmer auf die Straße gehend an Herrn Deputirte zu vermieten. Zu erfragen im mittlern Stock daselbst.

Es ist ein freundliches heizbares Mansardenzimmer mit verschlossenen Vorplatz an einen honetten Herren oder Frauenzimmer zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Das Nähere in der Stephanienstraße No. 35.

In der Akademiestraße No. 37. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten mit Kost und Bedienung, vornenheraus mit 2 Kreuzstöcken und ist auf den 1. Dezember zu beziehen.

Bei Schreinermeister Himmelheber sind zwei schön möblirte Zimmer an einen ledigen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Zwei geräumige ineinandergehende heizbare Zimmer, dem Leihhause gegenüber (für einen Herrn Deputirten geeignet) sind Anfangs Dezember oder auf den 23. Januar zu vermieten und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Adlerstraße No. 21. sind im untern Stock zwei frisch tapezirte schöne Zimmer für einen ledigen stillen Herrn, jetzt gleich, oder auf den 23ten Januar 1844 zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 44. ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten.

Bei Glasermeister Frig, neue Hirschstraße No. 20. ist der zweite Stock mit 5 Zimmern zu vermieten, nebst übrigen Bequemlichkeiten und kann sogleich bezogen werden.



In der Waldbornstraße Nro. 19. ist ein geräumiges möbliertes Mansardenzimmer auf die Straße gehend zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 44. ist ein großes Zimmer in den Garten gehend, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In Nro. 42. der neuen Waldstraße nächst dem Ludwigsplatz ist ein großes Zimmer im untern Stock zu vermieten und kann sogleich oder bis den ersten Dezember bezogen werden.

Der mittlere Stock des Hauses Nro. 21. der neuen Amalienstraße nahe am Ludwigsplatz, ist auf den 23. April 1844 zu vermieten, derselbe enthält 7 geräumige Zimmer nebst Küche, auch ist der untere Stock dafelbst, enthaltend 6 Zimmer nebst Zugehör zu vermieten.

In Nro. 20. des vorbern Bezirks im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Auf den 23. April 1844 ist in der Amalienstraße im Haus Nro. 35. am Ludwigsplatz ein Logis zu vermieten, bestehend aus 9 — 11 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im untern Stock zu erfahren. Zwei Zimmer sind sogleich zu vermieten.

(1) [Logisgesuch] Wer sogleich für einen soliden ledigen Mann zwischen der Kreuz- und Waldstraße, beide eingeschlossen, zwei Zimmer ohne Möbel zu vermieten hat, beliebe die Adresse im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

### Vermischte Nachrichten.

(5) [Gesuch] Ein solider junger Mann, der eine gute Hand schreibt und der französischen und englischen Sprache und Schrift kundig ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 16. im Hintergebäude.

(2) [Gesuch.] Es wird ein Dienstmädchen gesucht, welches gut kochen kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist. Dasselbe kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Näheres Akademiestraße Nro. 1. im ersten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Dienstmädchen, die gut kochen, nähen, bügeln und waschen kann, findet sogleich oder bis Weihnachten einen Platz in der neuen Herrenstraße Nro. 19. im 2. Stock.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, Nähen, Waschen und Bügeln kann, findet bis Weihnachten einen guten Platz. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin von festem Alter, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und schon längere Zeit hier bei Herrschaften diene, wünscht bis den 1. Dezember oder bis Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen, nähen, waschen und putzen kann, wünscht auf kommende Weihnachten eine passende Stelle. Näheres zu erfragen in der Karlsstraße Nro. 3. ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein eingezogenes Mädchen, das waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch gute Zeugnisse be-

sitzt, wünscht sogleich oder auf Weihnachten bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nro. 18. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Das Nähere zu erfragen in der langen Straße im Haus Nro. 110. im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das erst kurze Zeit hier ist und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch über Fleiß und williges Betragen Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, die Kleidermachen und Bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft unterzukommen, sogleich oder auf Weihnachten als Kammerjungfer oder als Haushälterin. Zu erfragen in der langen Straße Nro. 140. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen, Bügeln und Weißnähen so wie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und sich über ihre Treue und Fleiß genügend ausweisen kann, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft auf Weihnachten zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verheirathungsgesuch] Zu einem soliden Geschäft wird ein junger Mensch von starkem Körperbau in die Lehre gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gefundenes.] Am Dienstag Abend wurde in der Waldbornstraße ein Rest Baumwollenzug gefunden. Der Eigenthümer wolle es gegen die Einrückungsgebühr in der kleinen Spitalstraße Nr. 6. abholen.

(1) [Verlaufenes Hündchen.] Am Sonntag hat sich ein kleines rothes Hündchen verkauft; wer denselben in die neue Hirschstraße Nro. 36. bringt, erhält eine Belohnung.

(1) [Gartenverkauf.] Hinter der Stephaniensstraße ist ein Garten zu verkaufen, in welchem ein großer Theil mit vorzüglichen Spargeln angepflanzt ist und mehrere tragbare Obstbäume, auch ein Garten, Geschirrhans und Brunnen. Neben Schreinermeister Dauber und Maurermeister Pfeifer. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße Nro. 21.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein Papagey, der sprechen kann, mit oder ohne Käfig und Tisch, zu verkaufen. Das Nähere Amalienstraße Nr. 11. im Hinterhaus im untern Stock.

(3) [Verkaufsanzeige.] Eine noch wenig gebrauchte Stuttgarter lithographische Sternpresse ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anerbieten.] Um einige mühsame Stunden auszufüllen, wünscht jemand, der eine leserliche Handschrift schreibt, gegen sehr billige Bezahlung Beschäftigung zu erhalten. Näheres lange Straße Nr. 91. im zweiten Stock.

Wer das Zuschneiden aller und jeder Art von Damenkleidern nach dem Maß in 20 bis 40 Stunden nach gründlich erlernen will, beliebe sich bald zu melden, da die Damen, die mit bisher hier in



Karlsruhe die Ehre schenken bei mir zu lernen. —  
jetzt beinahe alle angelernt haben. Meine Woh-  
nung ist Zähringerstraße Nro. 15.

**Friederike Bauerfeind,**  
aus Belgig bei Berlin.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Veritable Eau de Cologne

von Jean B. Farina und C. A. Zanoli, ältesten  
Destillateurs in Köln, wird in 4 Qualitäten zu den  
sehr billigen Fabrikpreisen abgegeben in der

Niederlage

von **Karl Gaußer,**

neue Herrenstraße Nro. 20. A.

Frischgeschossene Hasen, das Stück zu 1 fl. und  
frisches Rehwildpret, das Pfund zu 18 kr. und  
ganze Reh noch billiger, sind zu haben bei

Hofwildpretpächter **Kauffmann.**

Frischgefangene Wildenten das Stück zu 48 kr.  
sind zu haben bei

Hofwildpretpächter **Kauffmann.**

#### Englische Filzteppiche.

Von einem Freunde beauftragt übernahm ich es,  
nach den mir zugekommenen Mustern, welche in  
schönster Auswahl und verschiedenen Dessins, zur  
Ansicht bei mir ausliegen, Bestellungen anzunehmen.  
Dieses Fabrikat ist seiner Güte und Billigkeit we-  
gen zu Vorzügen und ganzer Bodenbedeckungen, sehr  
zu empfehlen.

**J. Zinco,** Waldstraße Nro. 12.

Madame CHAILLOUX de Paris a l'honneur  
d'annoncer aux dames qu'elle est arrivée avec  
un grand choix de corsets du plus nouveau  
Genre. S'adresser chez Mlle. Steinle, mar-  
chande de modes, grand rue Nro. 165.

#### Mehl-Anzeige.

**F. Kiefer,** lange Straße Nro. 136. empfiehlt  
seine Kunstmehl- und Kunstgries-Niederlage; er ist  
mit allen Sorten der vorzüglichsten Qualitäten ver-  
sehen, und wird auf das billigste abgegeben.

#### Literarische Ankündigungen.

Vorräthig in allen hiesigen Buchhandlungen:

#### **J. V. Hebel's Werke,**

Ausgabe in Taschenformat,

fünf Bände

mit drei Stahlstichen, einem Facsimile von Hebel's  
Handschrift, und vier Musikbeilagen.

Preis 3 fl.

#### Trauernachrichten.

Eine schmerzliche Pflicht erfüllend geben wir  
unseren Freunden und Verwandten die traurige  
Nachricht von dem am 20. d. M. nach mehmonat-

lichem schweren Leiden erfolgten Hinscheiden der  
Registrator Adam's Wittwe geb. Hoyer, in  
einem Alter von 39 Jahren und 9 Monaten.

Zusleich sagen wir allen Denen, welche der Ver-  
storblichen während ihrer Krankheit so theilnehmend  
und menschenfreundlich beigestanden, unseren tiefge-  
fühltesten Dank und bitten, das so vielfach bewie-  
sene Wohlwollen auf die armen Waisen übertragen  
zu wollen.

Karlsruhe den 22. November 1843.

Die Hinterbliebenen.

#### Museum.

Montag den 27. d. M., wird Herr **Liszt** ein  
Konzert im großen Saale des Museums geben.

Der Eintrittspreis beträgt für den Saal 2 fl.  
und für die Gallerie 1 fl. 30 kr.

Der Eintritt ist auch für diejenigen gestattet,  
welche nicht Mitglieder des Museums sind, da ein  
Theil der Einnahme für die hiesigen Armen be-  
stimmt ist.

Das Programm wird noch bekannt gemacht werden.

Der Saal wird um 6 Uhr, und die Gallerien  
werden um 5 Uhr geöffnet.

Anfang des Konzerts um 7 Uhr, Ende gegen  
neun Uhr.

Eintrittskarten können bei dem Hausmeister des  
Museums und Abends an der Kasse in Empfang  
genommen werden.

Die Museums-Commission.

#### Eintracht. Zweite Abtheilung.

#### Cäcilien-Verein.

Die verehrlichen wirklichen Mitglieder unseres  
Vereins werden auf Montag den 27. dieses Abends  
5 Uhr zur Vornahme der neuen Vorstands- und  
Auswahl-Wahl in das diesseitige Local ergebenst  
eingeladen.

Karlsruhe den 22. November 1843.

Der Vorstand.

#### Kunst-Notiz.

Einem hochverehrlichen Publikum diene hiemit  
zur Nachricht, daß mit dem Anfang des nächsten  
Monats die Quartett-Unterhaltungen im Lyceums-  
Saal ihren Anfang nehmen; die Subscriptions-Liste  
zu sechs Unterhaltungen liegt in der Musikhandlung  
des Herrn **Giehne** auf, wozu ergebenst einladen  
die Unternehmer.

#### Tagesordnung der II. Kammer.

##### 1. öffentliche Sitzung

auf Freitag den 24. November 1843.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bildung der provisorischen Abtheilungen.
- 3) Prüfung der Wahlen neu eintretender Mit-  
glieder.



In der **C. F. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:  
**Großherzoglich Badischer**  
**Comptoir-Kalender für das Schalt-Jahr 1844.**  
 mit der Genealogie des Großh. Bad. Hauses,  
 und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Eil- und Packwägen sammt den beigefügten Taxen, welche auf den Eilwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen, nebst Angabe der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute.

Auch enthält derselbe ein Verzeichniß der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

**Preis 6 Kr.**

Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 24 Exemplare zumal genommen werden.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Traub, Kfm. von Marseille. Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Mainz. Hr. Elsässer, Kaufm. von Fürth.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Blankenhorn, Deputirter von Mühlheim. Hr. Müller, Deputirter von Rastadt.

**In den drei Lilien.** Hr. Schwarz v. Bruchsal. Hr. Maier, Handm. von Buchenberg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Lenz, Abgeordneter von Pforzheim. Hr. Lang, Regierungsrath u. Abgeordneter von Rastadt. Hr. Müller, Abgeordneter daher. Herr Kettich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mauchert, Part. von Stuttgart. Hr. Kather, Kfm. v. Augsburg. Hr. Dräcker, Part. von München. Hr. Lambert, Rentier mit Fam. u. Bed. von Brüssel. Hr. Roth, Gutsbesitzer mit Gattin von Offenburg. Hr. Neubronner, Kfm. v. Bamberg. Hr. Schmidt, Kaufm. von Lübeck.

**Im Erbrünen.** Hr. Feiff, Ingenieur von Philadelphia. Hr. Amuth, Rath von Steinbach. Hr. Zimmerer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Zrier, Kfm. v. Kalz. Hr. Milano, Rent. aus Genua. Hr. Galsfield, Rentier aus England. Hr. Zschow und Hr. Mielanow, Rent. aus Riga. Hr. Zellwein, Part. von Neckarum.

**Im Geist.** Hr. Grobthans v. Rheinbischhofenheim. Hr. Merker, Mechanikus von Weinheim.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Cordier, Kfm. mit Gattin von Bellfontain. Hr. Veit, Kaufm. von Roth. Herr Müller und Hr. Heer, Stud. von Heidelberg.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Bader, Oberamtmann mit Gattin und Bed. von Konstanz. Hr. Benoit, Kfm. von Courtrou. Hr. Grieh, Dr. v. Stuttgart. Madame Pauli von Landau. Hr. Grebe, Part. von Mannheim. Madame Livingston mit Familie aus Amerika. Lord Inpelby mit Gefolge daher. Hr. Wolf, Part. aus Paris.

**Im goldenen Löwen.** Hr. Hauck, Lehrer von Impflingen. Hr. Sauerhelfer, Lehrer v. Queich. Hr. Fuchs, Gastgeber von Diebelsheim. Hr. Kramer, Kfm. von Mainz. Hr. Hausmann, Fabrikant mit Familie von Pforzheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Luz, Kaufm. von Berlin. Hr. Sirven, Rent. von Genév. Hr. Ledshedigly, Fabrikant von Offenbach. Hr. Fuch, Kfm. von London. Hr. Mathy, Abgeordneter von Mannheim. Hr. Maier, Amtsactuar von Rastadt.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Casard,

Kaufm. v. Mannheim. Hr. Aubrier, Part. v. Genév. Hr. Bergmann, Kaufm. von Ulm.

**Im Rheinischen Hof.** Madame Weimer von Mainz. Madame Raal von Mannheim. Hr. Schmidt, Kaufm. mit Dlle. Tochter von Lichtenthal. Hr. Lenger, Reisender von Durlach. Hr. Zeller von Mingsolsheim. Hr. Haas, Part. daher.

**Im Ritter.** Hr. Luckow, Kaufm. von Berlin. Hr. Sig, Part. von Stein. Hr. Müller, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Sander, Kaufm. von Rhüden. Herr Frig, Künstler von Mainz.

**In der Stadt Heidelberg.** Hr. Häring, Kfm. von Landshausen. Hr. Wertheimer, Kaufm. v. Bauerbach.

**Im Schwanen.** Hr. Schulte, Gemeinderath von Laissenhausen. Hr. Eichmann, Gutsbesitzer daher.

**Im schwarzen Adler.** Hr. Köhler, Bierbrauereibesitzer von Nagold. Hr. Ries, Part. von Diefenbach. Hr. Schreger, Kaufm. von Wolfach. Hr. Armbruster, Kaufm. daher.

**Im Waldhorn.** Hr. Levi, Rent. v. Großenbockenheim. Hr. Treysfuß, Kaufm. von Germersheim.

**Im weißen Löwen.** Hr. Hornung, Deconom von Heidelberg. Hr. Drämann Kaufm. von Bretten.

**Im wilden Mann.** Hr. Steinbrunner v. Erlenbach. Hr. Breitenberger, Part. von Philipsburg. Hr. Neuder, Kaufm. von Nagen.

**Im Jähringer Hof.** Hr. Weiß, Kunsthandler von Dresden. Hr. Lieber, Sänger daher. Hr. Herr und Hr. Müller, Stud. von Heidelberg. Hr. Cherot, Rent. von Paris. Hr. Dollfuß, Rent. von Mühlhausen. Hr. Löfer, Part. von Stuttgart. Herr Kettig, Part. von Stuttgart. Herr Müller, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hipp, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kreh, Part. von Stuttgart. Hr. Winterer, Kaufm. von Etrenheim. Hr. Aron, Kfm. von Straßburg. Hr. Heppler, Part. von Esslingen. Hr. Feiff, Part. aus dem Elsaß. Hr. Grether, Part. daher.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Z. und Hr. W. Kahn, Handl. von Kilsheim. Hr. Herzog, Hdm. v. Wachenheim. Hr. Marx und Hr. Mamel, Kaufl. von Ingensheim. Hr. Kahnheimer, Hdm. von Rheinbischhofenheim. Hr. Rosenfeld, Kaufm. von Hoffenheim. Hr. Bodenheimer, Handm. von Malsch.

**In Privathäusern**

Bei Hrn. Kaufmann Voh Wittwe: Hr. Hofgerichtsadvokat Rindeschwender, Deputirter v. Rastadt. — Bei Frau Major von Zsch: Hr. v. Reck: Geh. Rath und Regierungsdirektor von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.